

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

17.4.1870 (No. 105)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 105. (Erstes Blatt)

Sonntag den 17. April

1870.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

1. Briefpostsendungen.

An Rottengetter in Nieschheim. — An Hefloch in Paris. — An Kauttenbach in Paris. — An Eichfeld in Paris. — An Confeiseur in Paris. — An Salomon in London. — An Cotrin in Paris. — An Burg in Batavia. — An Kindler in Nidece. — An Paulin in Paris. — An Stoll in Paris. — An Stoll in Paris. — An Effelbon in Mannheim. — An Würdemann in Chicago. — An Festsberg in Berlin. — An Frei hier. — An Baur in Ulm. — An Baumgärtner in Pforzheim. — An Mandlada hier. — An Bühler hier. — An Godel in Dertingen. — An Fric in Graben. — An Buchleiter in Deutschneureuth. — An Wimmer in Stuttgart. — An Arnold in Heidenheim. — An Klein in Frankfurt. — An Jägler in Haslach. — An Krauth in Mannheim. — An Müllenbach in Portage-City. — An Gleisner in Stuttgart. — An Tritschler in Baunsbach. — An Schaad in Freiburg. — An Kommacher in Oberdorf. — An Franzmann in Eitlingen. — An Wolff in Aachen. — An das Rentamt in Salm. — An Dittweiler in Holzkirchen. — An Luttin in Haagen. — An Helm in Mannheim. — An Rauch in Basel, Bahnhof. — An Kohnmüller hier. — An Zips in Coblenz. — An Eder in Middletown, Nordamerika. — An Kraus in Heidelberg. — An Schidler in Stuttgart. — An Fröz in Stuttgart. — An Gemeiner hier. — An Maier in Obergrombach. — An Sausser in Stuttgart. — An Wieder in Feuerbach. — An Mangler in Wielberg. — An Beth in Westhofen. — An Seeligmann in Spremberg. — An Schall in Eppingen. — An das Pfarrramt in Bühligen. — An Fürth in Eppingen. — An Hofmann in Schoppsheim. — An E. N. I. poste restante hier. — An Schöchingen hier. — An Fischer in Aischaffenburg. — An Balschbach hier. — An Sans in Ballenberg. — An Niedinger in Güntersthal. — An Jäger in Freiburg. — An Zips in Coblenz. — An Schlund in Mannheim. — An Diez wo? — An Höll in Pforzheim. — An Durand wo? — An Birkenmeyer in Wildbad. — An Heinrich in Lockwig. — An Hauptmann in Constanz. — An Dlinger in Constanz. — An Hager in Breslau. — An Junfer in Bergzabern. — An Bühler in Darmstadt. — An Kohlenbrenner in Ludwigshafen. — An Gerber in Gernsbach. — An Raue in Cheyenne-city, Amerika. — An Gräff in Washington. — An Fuchs in Weingarten. — An Rormann hier. — An Wertheimer in Bühl. — An Erler in New-Jersey. — An Ernst in Bühl. — An Schraibel in Calvert. — An Stegmann in Oberkirch. — An Auerbach in Stuttgart. — An Unser in Höchst a. M. — An Holsteiner in Mühlburg. — An Wingerter in Jögrind? — An das Pfarrramt in Leipsferdingen. — An N. K. 101 hier. — An Menzer in Graben. — An Merz in Paris. — An Keiler in Heidelberg. — An Bethäuser in Constanz. — An Mutter in Berlin. — An Hilso in Erlangen. — An Laubengaijer in Verdingen. — An Krieger in Eitlingen. — An Schwertler in Barga. — An Kollmann in Untergrombach. — An Herb in Rastatt. — An Buchmüller in Offenbach. — An Schuhmann in Leipzig. — An Strauß hier. — An Caffel hier. — An Merz in Bruchsal. — An Angelo in Basel. — An Hud in Gottesau. — An Weißbrod in Heidelberg. — An Stanz hier. — An Frei hier.

2. Recommandirte Briefe.

An Jäger in Wöschbach. — An Zöller in Einz.

3. Fahrpoststücke.

An Ibert in Freiburg. — An Kuef in Freiburg. — An Beulwig in Ludwigsburg. — An Jakob in Berlin.

Karlsruhe, den 15. April 1870.

Großh. Postamt.

Dankfagung.

Aus dem Klingelbeutel der Stadtkirche am Gründonnerstag habe ich „für arme Kranke“ 40 Franken erhalten. Herzlich dankend
Karlsruhe, den 15. April 1870.

C. Zittel, Stadtpfarrer.

Bekanntmachung und Einladung.

Die Prüfungen in der katholischen Volksschule dahier finden statt:
am **Dienstag** den 19. d. M., Morgens, in der I. und II. Knabenklasse und in der I., II., III. und IV. Mädchenklasse,
Nachmittags, in der III. und IV. Knabenklasse und in der V. Mädchenklasse;
am **Mittwoch** den 20. d. M., Morgens, in der V. Knabenklasse und VI. Mädchenklasse,
Nachmittags, in der VI. Knabenklasse.

Die Arbeiten der Industrieschule sind am Dienstag Nachmittag und am Mittwoch in dem untern Schullokale (II. Klasse) ausgestellt.

Zum Besuche der Prüfungen ladet freundlichst ein
Karlsruhe, den 13. April 1870.

Der kath. Ortschulrath.
Walli.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

2.1. Es treten aus unserer Anstalt über 100 Kinder in die Volksschule über, für welche wieder jüngere eintreten können. Diesen Eltern, welche die Aufnahme ihrer Kinder in unsere Anstalt wünschen, werden gebeten, dieselben bei der **Hausmutter, Frau Lehrer Seufert Wittwe, Erbprinzenstraße 10, nächsten Dienstag** anzumelden.
Karlsruhe, den 16. April 1870.

Das Comite.

Bekanntmachung.

Nr. 9517. In Sachen des Bürgermeisters Wilhelm Nagel in Leopoldshafen gegen unbekannte Dritte, Aufforderung zur Klage betr.
Nachdem auf unsere Aufforderung vom 22. August 1869 Nr. 21,234 keinerlei Ansprüche an die darin genannten Liegenchaften geltend gemacht wurden, werden solche hiemit den neuen Erwerbem gegenüber für erloschen erklärt.

Karlsruhe, den 7. April 1870.

Großh. Amtsgericht.

Nebenius.

3.1. Hausversteigerung.

Auf Antrag der Gebrüder Geiselhardt, Weinhändler dahier, wird das ihnen gemeinschaftlich gehörige einstöckige Wohnhaus, Nr. 23 der Durlacherthorstraße dahier, mit Hintergebäude und Garten, neben Kutscher Jakob Weisfinger und Pächter Heinrich Bödle, am **Dienstag den 26. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, in meinem Geschäftszimmer einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und sogleich zugeschlagen, wenn 2500 fl. erlöset werden.
Die näheren Bedingungen können bei mir eingesehen werden.
Karlsruhe, den 14. April 1870.

Großh. Notar Grimmer.

2.1.

Bekanntmachung.

Am Sonntag den 24. d. M., Nachmittags 2 Uhr, findet eine landwirthschaftliche Besprechung im Gasthaus zur Krone in **Blankenloch** statt, wozu die Mitglieder des Vereins und sonstige Freunde der Landwirtschaft eingeladen werden. Gegenstand der Besprechung sollen das Düngerwesen, insbesondere die Errichtung zweckmäßiger Düngerstätten, und der Tabaksbau sein.

Die Herren **Bürgermeister des Bezirks** werden ersucht, dies in ihren Gemeinden noch besonders zu verkündigen.

Karlsruhe, den 16. April 1870.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.
B e c h e r t.

3.1.

Vierter und fünfter Vortrag

des **Dr. M. Bernays** über den **II. Theil des Faust** findet statt **Mittwoch den 20. und Samstag den 23. April.**

3.2.

Privatspargelgesellschaft.

Bei der Privatsparkasse (vorderer Zirkel 5) finden jeden **Vertrag** Aufnahmen in die **Privatspargelgesellschaft** statt und werden die betreffenden **Sparbüchlein** ausgefertigt.

Karlsruhe, den 9. April 1870.

Der Verwaltungsrath.

Brotpreise.

Vom 16. bis einschließlich 30. April 1870 verkaufen die zur **Genossenschaft** gehörigen hiesigen **Bäcker** ihr **Brod** zu folgenden Preisen:

Ein **Pfund Halbweißbrod** kostet 5 fr.

Ein **Pfund Schwarzbrod** kostet 4 fr.

Drei **Pfund Schwarzbrod** kosten 12 fr.

Karlsruhe, den 16. April 1870.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das **Pfund**

Rindfleisch 20 fr.

Schmalfleisch 17 fr.

Kalbfleisch 15 fr.

Schweinefleisch 18 fr.

Hammelfleisch 16 fr.

Karlsruhe, den 16. April 1870.

Die Genossenschaft.

L. Seyer.

Bekanntmachung.

Da die angemeldeten **Gruben** bereits bis auf wenige entleert sind, so ersuchen wir hiermit die **Hausbefitzer**, solche **Gruben**, welche $\frac{1}{4}$ tel voll sind, recht bald gefälligst auf dem **Bureau, Erbprinzenstraße 16**, anzuzeigen.

Die Düngerabfuhr-Gesellschaft.

Große Bücher-Versteigerung.

Die **Unterzeichneten** lassen

Dienstag den 19. April

von Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an eine große Auswahl **französischer und englischer Bücher, Kupfer- und Stahlstiche, Lithographien, Zeichenvorlagen** u. gegen **Barzahlung** versteigern.

Model Worms Erben, Friedrichsplatz 11.

Mardi le 19 Avril à 9 heures du matin, commencera la vente des **livres français et des livres anglais, des gravures, lithographies** etc. etc.

Model Worms, Place Frédéric 11.

Tuesday the 19 of April, at 9 o'clock in the morning, begins the auction, of **english and of french books, engravings, lithographies** etc.

Model Worms 11 Frederic Square.

Gant-Edikt.

Nr. 9338. Gegen die **Verlassenschaft** des Landwirths **Heinrich Marsch** von **Belschnereuth** haben wir **Gant** erkannt, und es wird nunmehr zum **Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren** Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 29. April,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle **Diesigen**, welche aus was immer für einem **Grunde** Ansprüche an die **Gantmasse** machen wollen, aufgefordert, solche in der **angesezten Tagfahrt**, bei **Vermeidung** des **Ausschlusses** von der **Gant**, persönlich oder durch **gehörig Bevollmächtigte**, schriftlich oder mündlich, anzumelden und zugleich ihre **etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte** zu bezeichnen, sowie ihre **Beweisurkunden** vorzulegen oder den **Beweis** durch andere **Beweismittel** anzutreten.

In derselben **Tagfahrt** wird ein **Massepfleger** und ein **Gläubigerausschuss** ernannt und ein **Borg- oder Nachlassvergleich** versucht werden, und es werden in Bezug auf **Borgvergleiche** und **Ernennung des Massepflegers** und **Gläubigerausschusses** die **Richterscheine** den als der **Mehrheit** der **Erschienenen** beizutretend angesehen werden.

Die im **Auslande** wohnenden **Gläubiger** haben längstens bis zu jener **Tagfahrt** einen **dahier wohnenden Gewalthaber** für den **Empfang** aller **Einhändigungen** zu bestellen, welche nach den **Gesetzen** der **Partei** selbst **geschehen** sollen, widrigenfalls alle **weiteren Verfügungen** und **Erkenntnisse** mit der **gleichen Wirkung**, wie wenn sie der **Partei** eröffnet wären, nur an dem **Sigungsorte** des **Gerichts** angeschlagen, beziehungsweise den im **Auslande** wohnenden **Gläubigern**, deren **Aufenthaltort** bekannt ist, durch die **Post** zugesendet würden.

Karlsruhe, den 7. April 1870.

Groß. Amtsgericht.

Nebenius. Gut.

Bücherversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 19. April 1870,**

Nachmittags 2 Uhr,

im **Rathhause** dahier die unten verzeichneten **Bücher** gegen gleich **baare Zahlung** öffentlich versteigert, als:

141 Hefte (**Hempel's Ausgabe**) von **Goethe,**

Hebel, Schiller u.

1 **Jahrgang** Zeitschrift „**Ueber Land und Meer**“,

11 Hefte „**Allgemeine Familienzeitung**“,

24 Hefte Zeitschrift „**Dominus**“,

42 Hefte „**Das Buch für Alle**“,

26 Hefte Zeitschrift „**Kriminal-Bibliothek**“

und verschiedene andere Hefte u.

Karlsruhe, den 29. März 1870.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

2.1.

Holzversteigerung.

Aus **Groß. Hardtwald, Distrikt Bannwald**, werden **Mittwoch den 20. d. M.** versteigert:

400 **forlene** **Baumpfähle,**

17 **Klafter** **forlenes** **Brügelholz,**

2000 **forlene** **Wellen, 6** **Boose** **Schlagraum.**

Zusammenkunft: **Früh 9 Uhr** auf dem **großen Exerzierplatz**, an der **Schießmauer-Allee.**

Karlsruhe, den 14. April 1870.

Groß. Bezirksforstrei **Eggenstein.**

v. **Kleiser.**

Hausversteigerung.

3.1. Die Wittwe des Stalldieners Martin Däubert dahier läßt am

Mittwoch den 20. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr, das ihr eigenthümlich zugehörige Wohnhaus, Nr. 17 der Durlacherthorstraße dahier, neben Philipp Kayh, Werkmeister, und Eduard Hauck, Metzger, durch den Unterzeichneten in dessen Geschäftszimmer, Nr. 15 des vorderen Zirkels, wo auch die Bedingungen eingesehen werden können, einer öffentlichen Versteigerung aussetzen und erfolgt der Zuschlag sogleich, wenn 2000 fl. erlöst werden.

Karlsruhe, den 12. April 1870.

Groß. Notar **Grimmer.**

3.2. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 20. April d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

werden in der Sophienstraße Nr. 10, zweiter Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als: 2 vollständige Betten, verschiedenes Weißzeug, 1 gepolstertes Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Eispfönniere, 1 Weilerkommod, 1 Nachtsch, 1 zweithüriger Weiszeugschrank, mehrere Tische, Spiegel, Bilder, Küchengeräthe und verschiedene Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 13. April 1870.

Löffel, Baisenerichter.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Adam Artmann in Beiertheim die nachgenannten Liegenschaften bis

Dienstag den 26. April d. J.,

Früh 8 Uhr,

im Rathhause zu Beiertheim im Zwangswege öffentlich versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird:

1.

Die Hälfte eines zweistöckigen Wohnhauses, taxirt zu 1400 fl.

2.

Circa 2 Morgen 1 Viertel 38 Ruthen Acker in 6 Parzellen, taxirt zu 1215 fl.

Mühlburg, den 19. März 1870.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar **Mathos.**

Friedrichsthal.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden der Magdalena Kub ledig von Friedrichsthal nachgenannte Liegenschaften bis

Freitag den 22. April d. J.,

Früh 8 Uhr,

im Rathhause zu Friedrichsthal öffentlich versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird:

1 Viertel 36 Ruthen 89 Schuh Acker

im Eichensfeld, neben Wilhelm Demareng

und Friedrich Carle. Anschlag . 300 fl.

Mühlburg, den 20. März 1870.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.1. Amalienstraße 17, parterre, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör auf 23. Juli an einzelne

Damen oder eine ruhige kinderlose Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden-Vermiethung.

Friedrichsplatz 12 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei den Eigenthümern, Langestraße 96. *Geyer, Raas*

Wohnungen zu vermieten.

Zu vermieten auf 23. Juli: eine geräumige **Herrschafts-Wohnung** (bel-étage) von 8 Zimmern, wovon 4 mit Balcons, Glaspavillon, 3 Mansarden, Speicher, Küche, Keller, ferner Stallung für 3 Pferde, Dienerzimmer, Remise, Heu- und Strohspeicher, Garten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Nowack, Anlag.*

3.3. Eine Dame sucht auf den 23. Juli oder auch später eine Wohnung, bel-étage oder parterre, von 4 bis 6 Zimmern, Küche und Zugehör auf dem Friedrichsplatz oder in dessen nächster Umgebung zu miethen. Offerten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Grüner, Straße*

Möblirte Zimmer u. Wohnungen zu vermieten!

Auf 15. April und 1. Mai sind eine Anzahl **elegant möblirter Zimmer** in Abtheilungen von 1, 2 und 3 Zimmer, sowie vom 1. Mai bis 15. September eine Bel-étage, 5 Zimmer, Mansarde und Küche **vorzüglich möblirt**, (mit Kücheneinrichtung) zu vermieten durch das

Wohnungsvermittlungsbureau von **Franz Perrin Sohn.**

Zimmer zu vermieten.

*22. Ein bis zwei gut möblirte Zimmer mit Schlafgemach sind für 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten: vorderer Zirkel 10 zu ebener Erde.

Langestraße 144, parterre, sind zwei hübsch möblirte Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hauses.

*Zwei unmöblirte Zimmer und eine Mansarde sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Academiestraße 16 im untern Stock.

*Kleine Herrenstraße 16 ist ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer parterre mit 2 Kreuzböden sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

*Kronenstraße 42, 2 Treppen hoch, ist ein hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten; seiner angenehmen Lage wegen wäre es für einen Eisenbahnbeamten sehr passend. *11300*

*Bahnhofstraße 3, im 3. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Auch ist daselbst für einen soliden Arbeiter ein Zimmer frei. Näheres daselbst zu erfragen.

*Spitalstraße 25, dritter Stock rechts, ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Mai an einen Herrn zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

* Eine einzelne Dame sucht eine Wohnung von 3-4 Zimmern im westlichen Stadttheil, parterre oder erster Stock, auf 23. Juli oder auch früher. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Rheinau*

Wohnungsgesuche!

3.3. Auf 23. Juli ist eine große Anzahl von **Wohnungen gesucht** in Größen von 2-10 Zimmern. Die verehrlichen Hausbesitzer sind um gef. Angabe zu **vermietender Wohnungen** gebeten.

Franz Perrin Sohn,
Wohnungsvermittlungsbureau.

Localität-Gesuch.

*6. Auf den 23. April oder auch später wird eine geräumige Localität gesucht, wo möglich zwischen der Karl-Friedrich- und Ritterstraße; Küche ist nicht erforderlich. *Wormser*
Die Localität wäre im untern Stock am angenehmsten. Adressen beliebe man unter R. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesuch.

*2.1. Zu miethen wird gesucht auf Ende Mai für die Sommermonate ein Lokal zur Aufbewahrung des Mobilars von 2 Zimmern. Offerten bittet man abzugeben Langestraße 213 im 3. Stock.

Schreinergefellen

geübte Kastenarbeiter, werden auf dauernde Beschäftigung gesucht.

S. Rauch, Möbelabrik,
Grebengasse, Mainz. *München*

Dienst-Antrag.

* Ein ordentliches Mädchen, welches schon bei Kindern war, wird sogleich zur Aushilfe gesucht. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *Schönebeck*

Lehrstelle.

Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen kann auf Ostern d. J. in die Lehre treten in die **W. Kreuzbauer'sche Buchhandlung in Karlsruhe.**

Lehrstelle offen.

Für einen jungen Menschen mit den erforderlichen Vorkenntnissen ist in der Buchdruckeri von **Ch. Th. Groos** in Karlsruhe eine Lehrstelle offen.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann ist in meinem **Assicuranz-Geschäfte eine Lehrstelle offen.**
Karlsruhe im April 1870.

Ernst Arhöldt,
Generalagent.

Beschäftigungsgesuch.

* Amalienstraße 65 (Hinterhaus links) wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und aufs Pünktlichste besorgt.

Offene Lehrlingsstelle.

2.2. Ein gesitteter, junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann sofort unter sehr günstigen Bedingungen in mein Tapissier- und Kurzwarengeschäft in die Lehre treten.

E. M. Kändler,

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Ein großer Salon-Spiegel mit dazu gehörigem vergoldeten Consol mit weißer Marmorplatte und ein reichgeschmückter Oval-Tisch mit weißer Marmorplatte ist billigt wegen Wegzug Langestraße 175 zu verkaufen.

3.3. Langestraße 175, Bel-étage, sind ein gutes Dienbotenbett, eine große Scheere für Buchbinder, vier Oleanderbäume, ein Chiffonniere, ein Schubkarren, eine große Glasglocke, zwei Nestertugeln und ein Saufen zu verkaufen.

* Ein Stehpult für 2 Personen ist zu verkaufen: Durlacherthorstraße 57.

* Ein Schienenherd sammt Zugehör ist billig zu verkaufen: Lammstraße 8 eine Stiege hoch.

Kleine Packfisten

in jeder Quantität kaufen fortwährend

4.3. **Albert Glock & Comp.**

Betragene Schuhe und Stiefel

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: Hirschstraße 18.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

3.3. **S. Silb,** Kronenstraße 7.

Anzeige.

Kleider, Betten, Möbel, Defen, Gold, Silber, Manufaktur etc. werden angekauft, und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Privat-Bekanntmachungen.

Candirte Früchte

im Assortiment in schönen Schachteln, sowie offen, ebenso:

Gemischte Compote

in einfachen und eleganten Glascaraßen empfiehlt

Louis Lauer,

2.2. Akademiestraße 12.

Die Thee-Handlung von Moritz Kahn,

Ablerstraße 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt chineesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Louis Kaufmann,

Conditor,

Ludwigsplatz 59,

3.3.

ladet zum Besuche seiner reichlich ausgestatteten

Oster-Ausstellung

ergebenst ein.

Per Paquet 4 Sgr. oder 14 Kr.



Minist. - Approbation.

Stollwerck'sche Brust Bonbons.

Erprobt und bewährt seit einer Reihe von Jahren gegen Husten, Heiserkeit, Affectionen der Schleimhaut und des Kehlkopfes, ja gegen alle Beschwerden der Athmungsorgane. Man wolle, um sich vor der großen Zahl von Nachahmungen zu schützen, auf nachstehende Verkaufsstellen achten. In **Carlsruhe** bei **Friedr. Gerlan, L. Dörle, J. Schnapfinger, F. K. Weißbrod,** Conditor **Franz Herb,** Waldstraße 4 und **E. Höck,** am Bahnhof; in **Mühlburg** bei **Gust. Lehr & Comp.**

2.2.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant in Karlsruhe,

empfiehlt zu den schon früher angezeigten seinen Weinen, als:

- **Bordeaux,** roth und weiß, in 5 Qualitäten,
- **Burgunder** in 6 Qualitäten,
- **Spanische und portugiesische,** in 6 Qualitäten,
- **ächten Marsala** (ff. sicil. Wein),
- **Aechte Champagnerweine** von Vve Clicquot, **G. H. Mumm,** van der Vecken Père et Fils, Kuenzer und Cie., **J. A. Siligmüller,** sowie den feinen
- **Hochheimer** Aktien-Champagner-Wein in 3 Qualitäten, in 1/2 und 1/4 Bouteillen etc., ebenso ächt engl. Porter- und Ale-, Münchner Sedlmayr'sches und vorzügliches bad. Bier à 7 fr. die Bout. etc.

Selterfer- und Sodawasser in Flaschen und **Syphons,** sowie **Limonade gazeuse** in täglich frischer Füllung empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von

Wilhelm Friedrich,

6.5. Blumenstraße 2.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika)

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Große Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/3 des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. & Topf.	1/2 engl. & Topf.	1/4 engl. & Topf.	1/8 engl. & Topf.
à fl. 5. 33.	fl. 2. 54.	fl. 1. 36.	fl. — 54 kr.

Nur acht, wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt:

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken. En gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft: Herren **Bassermann & Herschel, Mannheim.**

J. L. Daube & Cie Frankfurt

**Cognac fine
Champagne**
empfehlen in vorzüglicher Qualität
Louis Lauer,
3 1. 12 Akademiestraße 12.

2.2. **Vorzügliche
Chocolade**
in allen Sorten und
Cacaopulver
von A. Kohler & fils in Lausanne
empfehlen in frischer Sendung
Louis Lauer,
Akademiestraße 12.

Löflund's Präparate.
(Preismedaille der Pariser Aus-
stellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
in Extract-Form zur Schnellbereitung der
bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-
faches Auflösen in warmer Milch. Bester
Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-
brei etc.

Löflund's Malz-Extract,
enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel
gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-
mungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt
Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-
dern als Ersatz des Leberthrans.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Er-
fahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten
als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet
sich Depot in der Apotheke von
Dr. C. Niegel, Herrenstraße 22.

Alpenkräutertrank
à 42 fr., sicheres und unbedingt heilsames Mittel
gegen alle Magen-, Unterleibs- und Hämorrhoidal-
Leiden, von Ric. Wadé in Stuttgart, hat die
Agentur übernommen, in 10.2.
Karlsruhe. F. K. Weisbrod.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen
sein Lager von abgelagerten feinen und feinsten
**Savanna-, Bremer und Holländer
Cigarren** von 1 bis 24 fr. das Stück, fei-
nen russ. **Cigaretten**, auch mit Glas-
spigen, und türk. **Cigarettentabak** in $\frac{1}{4}$,
 $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{8}$ Pfd.-Dosen, feinen holl. **Tabak**,
eine feine **Cuba-Cigarre** ohne Deck-
blatt zu $1\frac{1}{2}$ —
und eine feine **Manilla-Cigarre** etc.,
sowie ächte **Vevey longs, sans &
fins** billig.

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,
empfehlen ihre
Chocoladen, **THEE,** Punschessenzen,
Dessert-Bonbons, **Bonbonnières,** Jva-Liqueure,
Brust-Bonbons, Atrappen, *Holländische Liqueure*
in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

L. S. Léon Söhne,

Langestraße 169,
empfehlen in größter Auswahl soeben eingetroffene schwarze Lyoner Sei-
denzeuge und Seidenstamm, sowie englischen Silk-Patentstamm,
Regenmäntel, Damen-Paletots, Jaquettes und seidene Mantillen,
sowie die allerneuesten Damenkleiderstoffe zu auffallend billigen Preisen.
N.S. Zurückgesetzt: eine Parthie Kleiderstoffe zu 10, 12, 14 und
16 fr.

Confection.

Die neuesten **Jaquettes** von Seide und Wolle, sowie **Jacken**
von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten empfehlen in großer Auswahl
zu den billigsten Preisen

Isidor Schweizer,
Langestraße 110.

Unser Lager

in **Blumen, Federn, Tulle, Crêpe, Blondes, Schleiern, Gaze**
am Stück, **Bändern, Sammt,** schwarz und farbig, schwarzen **Seidenzeugen**
für **Kleider, Brautkränzen, Corsettes, Outformen, Atlas, Besatz-**
artikeln, Schleifen, Bändern u. s. w. ist auf's Neueste und Reichhaltigste
fortirt, was wir bei billigen Preisen empfehlend anzeigen.

Gebrüder Landauer.

Für bevorstehende Saison empfehle ich die neuesten Kleiderstoffe
in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Isidor Schweizer,
Langestraße 110.

**Sommerbuckskin, Cheviots
und Ueberzieherstoffe**

empfehlen in seltener Auswahl und billigen Preisen
L. S. Léon Söhne.

Alle Sorten

Oelfarben und Firnisse,

fertig zum Anstrich, empfiehlt billigt
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Gegen Zahnschmerz
 empfiehlt zum augenblicklichen Stillen
Apotheker Bergmann's Zahn-
wolle aus Paris à Hülse 9 fr.
 F. F. Weißbrod.

Karlsruher Wasser
 von
F. Wolff & Sohn.
 Dasselbe besteht aus den feinsten be-
 lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-
 zenwelt und ist in einem so glücklichen
 Verhältnis verbunden, daß es nicht nur
 als angenehmstes Reichwasser, sondern
 auch als vortreffliches Unterstützungsmittel
 bei Kopfweh, Zahnschmerz u. s. w. allen
 ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen
 wird.
 Preis der ganzen Flasche 30 fr.
 Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.
 Von unserm ächten Karlsruher
 Wasser bestehen hier keine Zweignieder-
 lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette
 unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

Carl Volz,
 62 Langestraße 62
 empfiehlt sein Lager in **Bremer** und
Savanna-Cigarren von den Herren
Ernst Marjahn & Sohn, Bre-
men. 2.2.

2.2. **C. Arleth,**
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt
 den ächt amerikanischen Schnupftabak
(Tabac de Natchitoches)
 in Pfund-Bouteillen, ächt franz. à la Civette,
 sowie **Grand Cardinal** in Pfundtöpfen
 und alle im Détail &c. &c.

1 **Lyceumstraße 1**
 wird jeglicher Zeit
 R. Haas
 „Cis“
 abgegeben.

Gummirtes Betttuch,
 Milchfläschchen für Kinder, Gummi-
 Waaren jeder Gattung empfehlen
 6.3. **Alb. Glock & Comp.**

Sommerhandschuhe,
 gewöhnliche, feine und hochfeine, in größter
 Auswahl empfiehlt billigt 6.3.
C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

*5.3. **Heinrich Wedekind,**
 7 Waldstraße 7,
 empfiehlt sein Lager in **Holz- und Polster-**
möbeln, sowie eine große Auswahl von
Vorhang-Gallerien.

13.2. **International-Lehrinstitut.**

Die Anstalt umfasst: 1) Handelsschule (deutsch, französisch, englisch, Buch-
 haltung etc.); 2) Vorbereitungs-Anstalt zum Examen für den einjährigen Militärdienst
 (von 75 Candidaten sind 66 bestanden), Porteepeefähnliche, Polytechnikum, Post;
 3) Pensionat mit strenger Disciplin: 10 Professoren (5 deutsche und 5 fremde) woh-
 nen in der Anstalt. — Näheres bei der Direction in Bruchsal. — Lehrplan fee.

Möbelmagazin von Karl Kraut,

Karl-Friedrichstraße 24,
 empfiehlt seinen großen Vorrath selbstgefertigter Polstermöbel, sowie alle in's Tape-
 zierfach gehörige Artikel, unter Zusicherung solider Arbeit und prompter Bedienung
 nebst billigsten Preisen. Erlaube mir zugleich meine reichhaltige Tapetenmusterkarte
 in empfehlende Erinnerung zu bringen. Bei Bedarf von mehreren Zimmern ent-
 sprechenden Rabatt. Karlsruhe, den 13. April 1870. 3.2.

Strohutfabrik Carl Otto Wolber

(früher H. Orleans), Herrenstraße 44.
 Mein reichhaltiges Lager in **Strohütten**, künstlichen
Blumen und **Federn**, sowie meine neue Einrichtung zum **Blei-**
chen, **Färben** und **Modernisiren** getragener **Hüte** empfehle
 ich unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung hiedurch bestens.



6.6. **Joh. Padewet,**

Hof-Saiten- und Instrumentenmacher,
 Karl-Friedrichstraße 4,

empfehlen sein Lager von deutschen, französischen und italienischen
 Darmsaiten in frischer Sendung aus den besten Fabriken Neapels und Roms für Violine
 (besonders vorzügliche E, welche an Schönheit, Haltbarkeit und Reinheit unübertrefflich sind),
 Viola, Cello, Contrabaß, Zither, Harfe, Gitarre, Windharfe &c.
 Ueberspinnene Saiten für Streich-Instrumente werden über ausgedehnte Neapeler
 Darmsaiten, für Gitarre, Zither und Harfe über ächte Mailänder Organzin-Seide von mir
 selbst überspinnen.
 Ferner Wiener Stahl- und Messing-Saiten für Zither und Klavier.

Montag Nachmittag

ist der Laden zum Ausverkauf geöffnet, und werden die noch vorräthigen **Bücher** und
Bilder, um schnell damit zu räumen, billigt verkauft.
 Außer diesen werden noch **2 Glaskränke**, **3 Glaskästen**, **3 Bücher-**
schränke, **1 Schreibpult** mit 3 Schubladen, **1 Kasten** mit **36 Schubladen**
 mit Glashieber, Schmetterlinge, Vogelceter und Mineralien enthaltend, **2 große Laden-**
tische, einer mit 6 Schubladen, **1 große Ladeneinrichtung**, für eine Bibliothek
 geeignet, **1 Gasleitung** mit 5 Flammen, **1 eiserner Armschild**, **1 alte Kom-**
mode mit 3 Schubladen, eine noch neue **Decimalwaage** für 5 Centner mit etlichen
 50 Pfunden Pyramidengewicht, **2 Doppelleitern** &c. billigt abgegeben in der Antiquariats-
 handlung von **Model Worms**, Friedrichsplatz 11.

Restauration Bier Jahreszeiten

3.3. empfiehlt
 heute und fortwährend vorzügliches
Kizinger Winter-Lagerbier.

2.2.

**Knaben-
Anzüge**
und
Paletots,
neueste Muster.



in
größter Auswahl
billigst
für
2 1/2 — 14 Jahre.



Eine große Parthie **Knaben-Anzüge**
in halbwollenen Stoffen von 2 1/2 fl. an,
" reinwollenen " " 4 1/2 fl. "

A. Herzmann,
Langestraße 155.

Kleiderstoffe
für Frühjahr-Saison

in größter Auswahl verkaufe ich eine
Parthie neuester Dessins und Farben
zu **billigsten Fabrikpreisen.**

H. L. Somburger,
12.12. Langestraße 203.

Schirmfabrik
von



L. MÜLLER.

Herrenstraße 20, nächst der Langenstraße,
empfiehlt das Neueste in:

Sonnenschirme in Seide von 1 fl.
48 fr. an, dieselben mit Futter von 2 fl. 30 fr.
bis 4 fl. 30 fr., ganz feine Sonnenschirme,
mit Garnierungen, Täuschleiern, Federn u. be-
setzt, von 4 fl. 30 fr. bis 20 fl.,

Naturellschirme mit Futter von 1 fl.
30 fr. bis 4 fl.,

En-tout-cas in Seide von 2 fl. 12 fr.
bis 7 fl. 30 fr., dieselben in Alpaca von 1 fl.
18 fr. bis 2 fl. 12 fr.,

Kindersonnenschirme von 42 fr. bis
3 fl. 12 fr.

NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

Geschäfts-Bericht pro I. Quartal 1870.

	Versicherungssumme.	Prämie.	Entschädigungen.
Januar, Febr., März 1869	Thlr. 178,941.	Thlr. 8457. 14. 9.	Thlr. 3134. 12. —
Januar, Febr., März 1870	Thlr. 171,114.	Thlr. 7155. 27. 3.	Thlr. 5628. 2. 6.
Laufende Versicherungssumme ult. März 1870: Thlr. 996,022. mit Prämie Thlr. 43,652. 29. 9. Nordhausen, den 3. April 1870.			

Central-Vieh-Versicherungs-Verein zu Nordhausen.

J. Heinrich, Direktor.

General-Agentur für Baden bei Barthold & Comp. in Karlsruhe.

2.2.

Amalienbad Durlach.

Auf bevorstehende Feiertage erlaube mir auf meine nun eröffnete **Garten-
wirthschaft** aufmerksam zu machen.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt und lade zu recht zahl-
reichem Besuche ergebenst ein.

A. Weiß.

3.3.

Muhrkohlen.

Ein Schiff mit bestem rückreichem Fettschrot und ächten Schmiede-
Kohlen ist für mich in Leopoldshafen eingetroffen.

Ich halte mich zu geneigten Aufträgen auf dieselben unter Zusicherung billigster
Preise bestens empfohlen.

Friedrich Ulrich, Zähringerstraße 76.

Gefällige Aufträge für mich nehmen entgegen:

Herr **B. Dickel,** Kronenstraße 13,

" **C. Lembke,** Friedrichsplatz 3,

" **B. Göttle,** Blumenstraße 19.

*Rudolf
Mayer
München*

Hiermit zeigen wir ergebenst an, daß wir unsere

Oster-Ausstellung

eröffnet und eine reichhaltige und geschmackvolle Auswahl Oster-Gegenstände zu bieten haben.

Indem wir bitten, unser Magazin mit recht zahlreichem Besuche beehren zu wollen, empfehlen wir uns zu aufmerksamster Bedienung.

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,

Chocolade- und Conditoreiwaaren-Fabrik.

5.5.

Ausverkauf.

Wegen Umbau meines Ladens bin ich genöthigt, mein stark angehäuftes Lager möglichst rasch zu räumen, und empfehle daher untenstehende Gegenstände zu herabgesetzten aber festen Preisen:

schwarze Tuche, Buckskin, Thybet, Orleans, Flanelle, Kleider- und Unterrockstoffe, Bettzeuge, Bar-chente und Bettdrille &c. &c.

Rohe, gebleichte und gefärbte Shirtings, Baumwolltuche und Leinen zu Fabrikpreisen.

Christ. Oertel,

Kronenstraße 25.

3.3.

Oster-Montag den 18. April 1870,

Nachmittags,

Grande Fête champêtre

im Thiergarten zu Karlsruhe.

Programm.

Um 4 Uhr präcis: **Das deutsche Neck in der Luft**, die neuesten und außerordentlichsten Kraftübungen.

Um 5 Uhr: **Wunderbare Gleichgewichts-Übungen, l'équilibre des pistolets auf dem fliegenden Trapez.**

Ascension,

womit der

kühne große Luftsprung

in einer Höhe von **50 Fuß** und in einer Länge von **120 Fuß** auf die leztthin angekündigte Art und Weise von Mr.

H È B E R T

ausgeführt werden wird.

Militär-Musik.

Kasse-Eröffnung **2 Uhr**, Anfang **halb 4 Uhr**, Ende gegen **6 Uhr**.

Eintrittspreise in den Thiergarten und für die Vorstellung bereits bekannt.

Die Direktion.

Wegen des heil. Osterfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.